

An den Oberbürgermeister
Herrn Dieter Reiter
80331 München

DIE LINKE.

Die PARTEI

Stadtratsfraktion München

München, 17. Januar 2022

Änderungsantrag für die Vollversammlung am 19.01.2022
Grundsatzbeschluss II Klimaneutrales München 2030 – 20-26 / V 05040

Zur Vorbesprechung in der Videobesprechung des AfKU am 18.01.2022

Der Antrag der Referentin wird wie folgt geändert:

9 ergänzt:	Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gebeten, im Einvernehmen mit dem Referat für Klima- und Umweltschutz den Einsatz bestehender Instrumentarien der Bauleitplanung und des Städtebaurechts zur Umsetzung der Wärmestrategie zu prüfen, vorzubereiten und dem Stadtrat bis Ende 2022 zu berichten. Insbesondere soll festgesetzt werden, dass...
12 ergänzt:	Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung, das Referat für Klima- und Umweltschutz und das Mobilitätsreferat werden gebeten beauftragt , die Inhalte der Beauftragung für das Quartiersmanagement abzustimmen und mit der MGS einen entsprechenden Vertrag abzuschließen und den Vertrag dem Stadtrat bis Ende 2022 zur Beschlussvorlage vorzulegen. Im Quartiersmanagement wird ergänzend die partizipative Beteiligung der Bürgerinnen aktiv gefördert, durch z.B. geloste Klima-Quartier-Beteiligungsgremien.
13 ergänzt:	Das Referat für Klima- und Umweltschutz wird federführend beauftragt zusammen mit dem RAW ein zentrales lokales Netzwerk ("Runder Tisch") zum Thema Fachkräftesicherung und -qualifikation im Baugewerbe zu bilden, das alle relevanten Akteure (wie Innungen, Verbände, IHK, Gewerkschaften, Entrepreneurs for Future) zusammenführt.
17 ergänzt:	Der Stadtrat stimmt der in Kapitel 8.3 skizzierten Neuausrichtung der MCC-Kampagne als Unterstützung für den Quartiersansatz zu. Im Rahmen der Neuausrichtung der Kampagne wird gemeinsam mit dem IT-

Stadtratsfraktion

DIE LINKE. / Die PARTEI

dielinke-diepartei@muenchen.de

Telefon: 089/233-25 235

Rathaus, 80331 München

	<p>Referat eine Veröffentlichung aller Maßnahmen im Internet geprüft („Fahrplan Klima Grundsatzbeschluss“)</p> <p>In diesem soll jederzeit transparent der aktuelle Umsetzungsstatus der einzelnen Maßnahmen der Grundsatzbeschlüsse veröffentlicht (z.B. anhand eines Ampelsystems) für alle zugänglich im Internet und auch in einfacher und leichter Sprache.</p>
22 ergänzt:	<p>Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird beauftragt, dem Stadtrat nach 2 Jahren einen Zwischenbericht und nach Ablauf der dreijährigen Pilotphase in Zusammenarbeit mit dem Büro der 2. Bürgermeisterin, dem für die Fondsverwaltung zuständigen Referat für Klima und Umweltschutz und den für die Projekte federführenden Referaten einen vollständigen Bericht vorzulegen, ob sich die Erwartungen an den Kofinanzierungsfonds erfüllt haben und welche Projekte bis dahin damit erfolgreich umgesetzt werden konnten. Sollte sich der Kofinanzierungsfonds bewährt haben, ist zu prüfen, ob er auf andere strategisch wichtige Themen der Landeshauptstadt ausgeweitet werden kann bzw. weitere Fondseingerichtet werden können.</p> <p>Das Referat für Arbeit und Wirtschaft prüft weiterhin Incentivierungsmöglichkeiten und Auszeichnungen für klima-aktive und klimafreundliche Münchner Unternehmerinnen und Unternehmungen in allen Bereichen und Unternehmensformen und legt dem Stadtrat ein entsprechendes Umsetzungs- und Finanzierungskonzept bis zum 4. Quartal 2022 vor.</p>
23.4 23.15 23.29 23.30	Alle Stellen werden unbefristet geschaffen.
23.35 neu	Das Direktorium wird beauftragt, die Einrichtung von 1 VZÄ für das Klimaschutzmanagement, sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.
Punkt 48 neu	<p>Das Sozialreferat wird federführend beauftragt, zusammen mit dem Referat für Klima und Umwelt und dem Planungsreferat bis Quartal 1 2023 darzustellen, wie eine mögliche Mietsteigerung der sanierten Gebäude und Quartiere verhindert werden kann (unter Berücksichtigung der Fördermittel von Bund und Land).</p> <p>Der Oberbürgermeister wird gebeten sich bei der Bundesregierung dafür einzusetzen, dass ausreichend finanzielle Mittel für die Förderung der</p>

An den Oberbürgermeister
Herrn Dieter Reiter
80331 München

DIE LINKE.

Die PARTEI

Stadtratsfraktion München

energetischen Sanierung für Wohnraum bereitgestellt werden. Die Mittel müssen an einen Verzicht der Erhöhung der Mieten gekoppelt werden.

Begründung

Die umfangreichen Maßnahmen, die die gesamte Stadtgesellschaft betreffen, müssen auch vermittelt werden. Aktuelle Zwischenschritte, Ziele die erreicht werden oder Maßnahmen, die anstehen müssen für die Münchnerinnen einsichtig und verständliche zentral auf einer website aufgearbeitet werden. Ob dies im Rahmen der Quartiersansätze oder in einer gesamten städtischen Informationskampagne stattfindet, soll geprüft werden und dann dem Stadtrat zum Entschluss vorgelegt werden.

Quartiersmanagement muss gemeinsam mit den Bürgerinnen definiert werden, daher sind partizipative Ansätze zu verfolgen.

Sanierungen in der Stadt und in Quartieren müssen unbedingt und zwingend sozialverträglich gestaltet werden und auf allen Ebenen muss darauf hingewirkt werden, dass keine Mietsteigerungen entstehen.

Klimafreundliches Unternehmertum muss positiv verstärkt werden, die Wirtschaft ist in besonderem Maße in die Zielsetzungen zu einer Klimaneutralität der Stadt München mit einzubeziehen und im positiven Sinne zu fördern und zu unterstützen.

Stellenbesetzungen auf 3 Jahre werden der aktuellen Lage nicht gerecht, in 3 Jahren werden die Bemühungen, alle THG Emissionen zu reduzieren nicht abgeschlossen sein. Desweiteren sollten wir zukünftigen Mitarbeitenden der Stadt München eine langfristige Planungssicherheit geben und entsprechend dafür zu sorgen, die qualifiziertesten Bewerbenden zu finden.

Initiative:

Stadträtin Marie Burneleit

Gezeichnet:

Stadtrat Stefan Jagel

Stadträtin Brigitte Wolf

Stadtrat Thomas Lechner

Stadtratsfraktion

DIE LINKE. / Die PARTEI

dielinke-diepartei@muenchen.de

Telefon: 089/233-25 235

Rathaus, 80331 München